



ZEICHNEN

FIGUR, LANDSCHAFT, STILLEBEN Wie komme ich zum Bild? Wie kann ich das Gesehene zeichnerisch darstellen? Wie kann ich eigene Ideen umsetzen? Ausprobieren, Experimentieren und Entdecken – Techniken, Materialien, Themen und Absichten. **Das Angebot bietet Ihnen den Raum, unter Anleitung Ihre eigene, individuelle Ausdrucksform zu finden und durch regelmäßige Besprechungen sich weiter zu entwickeln und untereinander auszutauschen.**

FREIHANDEZEICHNEN
▲ Dirk Neumann | N° Z/DN/201309
4./18. September 2013 | 2./16./30. Oktober 2013
17.00–19.30 Uhr | € 50,— € inklusive Material für 5 Veranstaltungen, ein Einstieg ist jederzeit möglich
☎ Künstlerhaus 188

AKTZEICHNEN
▲ Dirk Neumann | N° A/DN/201310
4./5./6. Oktober 2013 | 14.–20.30 Uhr,
Sa/ So 9–15.30 Uhr | € 100,— € inklusive Material
☎ Künstlerhaus 188

DRUCKTECHNIKEN

KENNELNERNEN UND AUSLEBEN In diesem Kurs können Sie die Drucktechnik Lithografie kennen lernen und sich unter Anleitung aneignen. Was ist Lithografie? Wie bereite ich den Stein vor, um mit ihm arbeiten zu können? Wie kann ich das auf dem Stein geschaffene Bild auf Papier übertragen? Ziel ist es, ein Gefühl für das Experimentieren und Zeichnen auf Stein mit Kreide und Tusche zu entwickeln. Unter Anleitung und Auswertung wird das Bild ebenso wie die Technik hinterfragt und individuelle Arbeiten selbstständig angefertigt.

LITHOGRAFIE FÜR ANFÄNGER
▲ Sara Möbius | N° L/SM/201309
11./25. September 2013 | 9./23. Oktober 2013
17.–19.30 Uhr | € 50,— € inklusive Material für 5 Veranstaltungen, ein Einstieg ist jederzeit möglich
☎ Künstlerhaus 188

MEHRFARBDRUCK, SCHABLITHOGRAFIE, LITHOCOLLAGE Wer die grundsätzlichen Arbeitsschritte aus Erfahrung hat, kann sich die Lithographie als facettenreichstes Medium der Lithographie erschließen. Ins Blickfeld sollen dabei auch komplexere Techniken des Steindrucks gerückt werden wie zum Beispiel der Mehrfarbdruck, die Schablithographie oder die »Lithocollage«. **Die Vielzahl der Möglichkeiten erlaubt eine spontane und experimentelle Arbeitsweise ebenso wie eine geplante strukturierte Herangehensweise. Vermittelt wird dabei auch, welche Technik für die gewünschte Wirkung geeignet ist und es kann erprobt werden, welche einem als Ausdrucksmittel persönlich am Nächsten liegt. Die Ergebnisse entstehen im Zwiegespräch aus Handwerk, Form und Inhalt.**

RADIERUNG – KALTNADEL
▲ Sara Möbius | N° R/SM/201310
25./26. Oktober 2013 | 14.–20.30 Uhr,
Sa 9–15.30 Uhr | € 70,— € inklusive Material
☎ Künstlerhaus 188

DREIMALEINS Dieses Modul bietet die Möglichkeit drei unterschiedliche Drucktechniken zu erproben. Der Holzschnitt ist eine sehr alte grafische Technik. Verwendet werden können Holzplatten, aber auch Sperrholz-, MDF- und Furnierplatten. **Die nicht zu druckenden Flächen werden mit einem Tuch und dem Handbalsam entfernt, bis die überschüssige Farbe entfernt ist. Anschließend wird das Motiv mit einer Walzendruckpresse auf feuchtes Papier übertragen. Je nach verwendetem Verletzungsverfahren oder eine Kombination dieser sind unterschiedlichste grafische Ergebnisse möglich – der diffizile, kühle Kupferstich, wie er bei zahlreichen Illustrationen und Reproduktionen Verwendung fand, die schmeichelnde weiche und flatte Kaltnadel oder die virtuose inszenierte Ätzung in Säcke und Linde.**

LITHOGRAFIE FÜR FORTGESCHRITTENE
▲ Nora Mona Bach | N° L/NMB/201309
4./18. September 2013 | 2./16./30. Oktober 2013
17.–19.30 Uhr | € 50,— € inklusive Material für 5 Veranstaltungen, ein Einstieg ist jederzeit möglich
☎ Künstlerhaus 188

DRUCKTECHNIKEN – HOLZSCHNITT/RADIERUNG/LITHOGRAFIE
▲ Sara Möbius und Dirk Neumann
N° D/SMON/201310 | 11./12. Oktober 2013
14.–20.30 Uhr, Sa 9–15.30 Uhr
70,— € inklusive Material | ☎ Künstlerhaus 188

BUCHBINDEN

SCHACHEL MIT STÜLPDECKEL Aus Pappe, Leim und Buntpapieren entwerfen und fertigen wir Schachteln mit Stülpedeckel. Die Inhalte der Schachteln können von Ihnen mitgebracht werden – ein Erinnerungstück, ein Buch, ein Geschenk oder ein eigenes Produkt. **Ausgehend von den zu verpackenden Dingen sprechen wir über Verpackung und Inszenierung, Dramaturgie von Außen und Innen sowie Farbkomposition und Farbwirkung. Anhand der Umsetzung lernen Sie die grundlegenden Eigenschaften und Verarbeitungstechniken von Pappe und Papier kennen. Für die Gestaltung der Buntpapiere verwenden wir Druckfarbe, sie bewirkt eine wunderbare Leuchtkraft.**

VOM HEFT ZUM BUCH Jedes gebundene Buch besteht aus einzelnen »Heften« – den Lagen. Traditionell werden diese mit Heftfäden und Heftband verbunden. Einige werden sich noch an die Zeit erinnern, als Schulhefte mit Heftfäden geheftet waren. Wir arbeiten uns über das Heften eines 1-lagigen Heftes zum 2- und 3-lagigen Heft vor, bis hin zum Heften eines 5-lagigen Buchblocks auf Heftbändern. Anschließend schlagen wir die Hefte in verschiedene flexible Umschläge aus Papier und Karton, die wir zuvor gestaltet haben. **Die Arbeit des Heftens hat etwas ungeheurer Meditatives und Erfüllendes. Sie erhalten einen Einblick in die Grundlagen des Buchbindens mit seinen Werkzeugen, Materialien und Techniken und in die Bedeutung von Buch und Papier für unsere Kultur.**

BUCHBINDEN 1 – SCHACHEL
▲ Anna Helm | N° BS/AH/201309
13./14. September 2013 | 14.–20.30 Uhr,
Sa 9–15.30 Uhr | € 70,— € inklusive Material
☎ Buchbindwerkstatt, Halle/Saale

BUCHBINDEN 1 – HEFT
▲ Anna Helm | N° BH/AH/201309
20./21. September 2013 | 14.–20.30 Uhr,
Sa 9–15.30 Uhr | € 70,— € zuzüglich verwendeter Materialien | ☎ Buchbindwerkstatt, Halle/Saale

RHETORIK

REFLEKTIEREN UND ARGUMENTIEREN Der Schwerpunkt dieses Seminars wird auf argumentativen Prozessen liegen. TeilnehmerInnen können hier ihr eigenes argumentatives Verhalten reflektieren und verbessern, um dieses im beruflichen und privaten Kontext erfolgreicher einzusetzen. Im Seminar soll folgenden und weiteren Fragen nachgegangen werden: **Wie finde ich treffende Argumente? Wie bleibe ich sachlich in meiner Argumentation? Welche Argumentationsstrategien gibt es? Was ist ein glaubwürdiges Argument? Wie sieht faire Argumentation aus?**

SPRECHEN UND ZUHÖREN Gespräche bestimmen zu einem großen Teil unser privates und berufliches Leben. Dieses Seminar bietet den Teilnehmern die Möglichkeit ihr Gesprächsverhalten zu analysieren. Durch theoretische Hintergründe und praktische Übungen sollen verschiedene berufsrelevante Gesprächssituationen erprobt und entwickelt werden, um das individuelle Gesprächsverhalten zu beleuchten, den Teilnehmer zu Gesprächsleitung zu erlernen und das Zuhörverhalten zu schulen. Dieses Seminar wendet sich an Menschen, die ihr Gesprächsverhalten im beruflichen Kontext verbessern wollen.

RHETORIK 1 – ARGUMENTATION
▲ Franziska Buschbeck | N° RA/FB/201309
14./15. September 2013 | 9.–15.30 Uhr
70,— € | ☎ Künstlerhaus 188

RHETORIK 2 – GESPRÄCHSRHETORIK
▲ Franziska Buschbeck | N° RG/FB/201310
5./6. Oktober 2013 | 9.–15.30 Uhr
70,— € | ☎ Künstlerhaus 188

SILBERSCHMIEDEN

DIE KUNST DER SCHMUCKGESTALTUNG »Schmuck machen, heißt für mich, außergewöhnliche, einmalige Formen, Unikate zu finden und herzustellen. Ich arbeite vorwiegend mit großzügigen Formen, die oftmals symmetrisch, ebenmäßig und zeichnerisch reduziert sind und manchmal an organische Strukturen und Texturen aus der Natur erinnern – meist in Silber. Parallel dazu arbeite ich mit Pergament – eingefärbt, opak oder transparent ermöglicht dieses Material große, leichte, stabile und farbige Formen, die mit Silber verbunden werden. **Lassen Sie uns auf die Suche gehen nach individuellen, unverwechselbaren Schmuckformen – vom klaren Design bis zur opulenten Schmuckinszenierung. Dabei können Sie klassische Techniken wie Treiben, Ziselieren und Schmieden anwenden und mit unkonventionellen Materialien verbinden – handwerklich und experimentell. Ich begleite Ihren schöpferischen Prozess mit Hinweisen zur Gestaltung, persönlichem Stil und sinnlicher Wirkung von Form und Material. Ein Vortrag über die Vielfalt von Schmuck als künstlerisches Medium mit Beispielen**

aus der Schmuckgeschichte bereichert die Arbeit. Besonders reizvolle, alternative Materialien – auch Fundstücke und sehr persönliche Objekte – können Sie mitbringen. Silber, Steine, Perlen, Naturmaterialien und Buntmetalle können im Kurs erworben werden. **Die erhaltenen Einblicke in das Handwerk einer Goldschmiedin und Schmuckgestalterin um eigene Schmuckstücke zu entwerfen und zu fertigen.**

REGENE REICHENBACH | N° T/RR/201309
28./29. September 2013, zuzüglich eines Termins zum Gläsern nach dem ersten Brand | 10–15 Uhr
80,— € inklusive Material
☎ Keramikwerkstatt, Künstlerhaus 188

SCHMUCK 1 – NIELLO-TECHNIK
▲ Claudia Baugut | N° SN/CB/201309
20./21. September 2013 | 14.–20.30 Uhr,
Sa 9–15.30 Uhr | € 70,— € zuzüglich verwendeter Materialien | ☎ Schmuckwerkstatt, Künstlerhaus 188

SCHMUCK 2 – EMAIL
▲ Claudia Baugut | N° SE/CB/201310
25./26. Oktober 2013 | 14.–20.30 Uhr,
Sa 9–15.30 Uhr | € 70,— € zuzüglich verwendeter Materialien | ☎ Schmuckwerkstatt, Künstlerhaus 188

ARBEITEN MIT TON

ZUSAMMENSPIEL VON FLÄCHE UND FORM Eine Auseinandersetzung mit dreidimensionalen, abstrakten Formen, aus denen freie oder funktionale Objekte entwickelt werden. **Dabei geht es um Formqualität, Formzusammenhang und Rhythmus, um die Auseinandersetzung mit Proportionen und die Beziehung zwischen Form und Farbe bzw. Form und Funktion. **Die handwerklich praktische Arbeit mit Ton beinhaltet die Chance zur unmittelbar sinnlichen Erfahrbarkeit eines vielseitigen Materials, zur Wahrnehmung und Nutzung der ihm immanenten Eigenschaften im Sinne der gestalterischen Idee.****

PLASTISCHES GESTALTEN MIT TON In diesem Modul steht der vielseitige, klassische Bildhauerprozess von der Erstellung eines Abgusses am Beispiel eines modellierten Kopfes im Mittelpunkt. **Eingeleitet wird der Arbeitsprozess durch schnelle, teils experimentelle, zeichnerische und plastische Wahrnehmungsübungen. Anschließend wird das Tonmodell auf einem Gerüst modelliert. **Das Modellieren des Portraits geschieht vollplastisch, was ein formgenaues und direktes Arbeiten erlaubt. Als Modell dient einer der anderen Kursteilnehmer. **Neben der realistischen Darstellung sowie der Klärung von Fragen nach plastischer Qualität, wird auch der Suche nach individuellen Gestaltungsmöglichkeiten Raum gegeben. Im nächsten Schritt wird eine Negativform von dem Tonmodell angefertigt. Diese wird dann wiederum mit Gips ausgegossen und anschließend abgeschlagen. Abschließend werden Fragen der optimalen Präsentationsform besprochen und ein adäquater Sockel erstellt.******

GESTALTEN MIT TON 1
▲ Jan Thomas | N° T/JT/201310
11./12./18./19. Oktober 2013 | 14.–20.30 Uhr,
Sa 9–15.30 Uhr | € 150,— € inklusive Material
☎ Künstlerhaus 188

GESTALTUNGSPROZESSE 1
▲ Yi-Cong Lu | N° G/YCL/20130920
20./21. September 2013 | 14.–20.30 Uhr,
Sa 9–15.30 Uhr | € 70,— € inklusive Material
☎ Künstlerhaus 188

GESTALTUNGSPROZESSE 2
▲ Yi-Cong Lu | N° G/YCL/20130927
27./28. September 2013 | 14.–20.30 Uhr,
Sa 9–15.30 Uhr | € 70,— € inklusive Material
☎ Künstlerhaus 188

GESTALTUNG

KONTRASTE UND WIRKUNG – EINE EINFÜHRUNG IN DIE FARBE In praktischen Übungen werden die Geschichte der Farbe, deren Einsatz und Wirkung vorgestellt und erprobt. Dazu gehören verschiedene Farbsysteme und die Farbkontraste wie z.B. Warm-Kalt-Kontrast, Komplementärkontrast, Hell-Dunkel-Kontrast sowie die damit verbundenen Ausdrucksmöglichkeiten. **Ziel ist nicht die fachwissenschaftliche Behandlung des Themas Farbe, sondern ein praktisches Erleben und Anwenden.**

ren und systematisch zu bearbeiten, wie auch verschiedene Kreativitätstechniken anzuwenden, um Ideen zu generieren (Brainstorming, narrative Zeichenmethoden, Stimmungscollagen). Dabei werden verschiedene Arten dreidimensionaler Entwurfstechniken angewandt, die zur Bearbeitung gestalterischer wie konstruktiver Probleme unerlässlich sind (Mock-Ups, Papiermodelle, Szenarien). **Der Kurs basiert auf Übungen und Diskussionen, bei der die TeilnehmerInnen in ihren kreativen und handwerklichen Fähigkeiten und der Vermittlung der eigenen Ideen gefördert und gefördert werden.**

GRUNDLAGEN DER GESTALTUNG – FARBE
▲ Dirk Neumann | N° G/DN/201310
25./26. Oktober 2013 | 14.–20.30 Uhr,
Sa 9–15.30 Uhr | € 70,— € inklusive Material
☎ Künstlerhaus 188

DIGITALE BILDER GESTALTEN Die Fotografie bietet die Möglichkeit Dinge zu dokumentieren, zu präsentieren und zu inszenieren. **Das Modul setzt sich in praktischen Übungen mit dem Entstehungsprozess und der Wirkung eines Fotos auseinander. Neben den Funktionsweisen des Fotoapparats (u.a. Blende, Belichtungszeit, Objektiv) werden die gestalterischen Grundlagen im dreidimensionalen Raum vermittelt – angefangen von der Inszenierung, über die Komposition, bis hin zu Perspektive, Farbe und Licht. Wer ist die Zielgruppe? Welche Wirkung hat Licht und wie kann**

DIGITALFOTOGRAFIE
▲ Matthias Ritzmann | N° F/MR/201310
18./19. Oktober 2013, 29./30. November 2013
14.–20.30 Uhr, Sa 9–15.30 Uhr
130,— € inklusive Material | ☎ Künstlerhaus 188

TYPOGRAFIE

DIE SPRACHE DER SCHRIFT Schrift ist inhaltlich und bildlich der Träger von Informationen. Noch nie wurde derart viel publiziert wie heute. Die Verwendung der Handschrift tritt zurück zu Gunsten von digital erzeugter Schrift. Jeder kann heute professionell Schrift verwenden, ohne das Schriftsetzerhandwerk oder Typografie gelernt zu haben. **Dozter welche von 1000 Schriften passt zu meiner Aussage? Wie kann man Schriften unterscheiden? Wie lässt sich ein**

Text leserlich gestalten? **Im Wechsel von Theorie und Praxis setzen wir uns gemeinsam mit diesen und ähnlichen Fragen auseinander.**

TYPOGRAFIE
▲ Helmut Stabe | N° T/HS/201310
18./19. Oktober 2013
14.–20.30 Uhr, Sa 9–15.30 Uhr
70,— € inklusive Material | ☎ Künstlerhaus 188

ANMELDUNG bis 8 Werktage vor Modulbeginn

▲ Dozent | N° Modulnummer | ☎ Termine | ⌚ Uhrzeit | € Teilnehmergebühr | ☎ Ort

HERBSTANGEBOTE 2013

KOMPETENZZENTRUM »GESTALTER IM HANDWERK«

Erweitern Sie Ihre Kompetenzen sowie Ihren beruflichen und persönlichen Horizont. **Vertiefen und entdecken Sie Ihre Talente – Fotografie, Typografie, Gestaltungsprozesse, Lithografie, Radierung, Buchbinden, Rhetorik, Schmuckgestaltung, Arbeiten mit Ton und Zeichnen.**

Unsere Angebote richten sich an HandwerkerInnen sowie alle an Handwerk und Gestaltung Interessierte. **Wir bieten einen praxisnahen Unterricht im Zusammenspiel von Handwerk und Gestaltung unter der Leitung diplomierter DesignerInnen und KünstlerInnen.**

SEPTEMBER 2013

MI 04. SEP	Freihandzeichnen Dirk Neumann 17–19.30 Uhr	Lithografie für Fortgeschrittene Nora Mona Bach 17–19.30 Uhr	
MI 11. SEP		Lithografie für Anfänger Sara Möbius 17–19.30 Uhr	
FR 13. SEP	Buchbinden 1 – Schachtel Anna Helm 14–20.30 Uhr		
SA 14. SEP	Buchbinden 1 – Schachtel Anna Helm 9–15.30 Uhr	Rhetorik 1 – Argumentation Franziska Buschbeck 9–15.30 Uhr	
SO 15. SEP		Rhetorik 1 – Argumentation Franziska Buschbeck 9–15.30 Uhr	
MI 18. SEP	Freihandzeichnen Dirk Neumann 17–19.30 Uhr	Lithografie für Fortgeschrittene Nora Mona Bach 17–19.30 Uhr	
FR 20. SEP	Buchbinden 2 – Heft Anna Helm 14–20.30 Uhr	Schmuck 1 – Niello-Technik Claudia Baugut 14–20.30 Uhr	Gestaltungsprozesse 1 Yi-Cong Lu 14–20.30 Uhr
SA 21. SEP	Buchbinden 2 – Heft Anna Helm 9–15.30 Uhr	Schmuck 1 – Niello-Technik Claudia Baugut 9–15.30 Uhr	Gestaltungsprozesse 1 Yi-Cong Lu 9–15.30 Uhr
MI 25. SEP		Lithografie für Anfänger Sara Möbius 17–19.30 Uhr	
FR 27. SEP			Gestaltungsprozesse 2 Yi-Cong Lu 14–20.30 Uhr
SA 28. SEP	Gestalten mit Ton 1 Renée Reichenbach 10–15 Uhr		Gestaltungsprozesse 2 Yi-Cong Lu 9–15.30 Uhr
SO 29. SEP	Gestalten mit Ton 1 Renée Reichenbach 10–15 Uhr		

OKTOBER 2013

MI 2. OKT	Freihandzeichnen Dirk Neumann 17–19.30 Uhr	Lithografie für Fortgeschrittene Nora Mona Bach 17–19.30 Uhr	
FR 4. OKT	Aktzeichnen Dirk Neumann 14–20.30 Uhr		
SA 5. OKT	Aktzeichnen Dirk Neumann 9–15.30 Uhr	Rhetorik 2 – Gesprächsrhetorik Franziska Buschbeck 9–15.30 Uhr	
SO 6. OKT	Aktzeichnen Dirk Neumann 9–15.30 Uhr	Rhetorik 2 – Gesprächsrhetorik Franziska Buschbeck 9–15.30 Uhr	
MI 9. OKT		Lithografie für Anfänger Sara Möbius 17–19.30 Uhr	
FR 11. OKT	Gestalten mit Ton 2 Jan Thomas 14–20.30 Uhr	Drucktechniken – Holzschnitt/Radierung/Lithografie Dirk Neumann und Sara Möbius 14–20.30 Uhr	
SA 12. OKT	Gestalten mit Ton 2 Jan Thomas 9–15.30 Uhr	Drucktechniken – Holzschnitt/Radierung/Lithografie Sara Möbius und Dirk Neumann 9–15.30 Uhr	
MI 16. OKT	Freihandzeichnen Dirk Neumann 17–19.30 Uhr	Lithografie für Fortgeschrittene Nora Mona Bach 17–19.30 Uhr	
FR 18. OKT	Gestalten mit Ton 2 Jan Thomas 14–20.30 Uhr	Digitalfotografie Matthias Ritzmann 14–20.30 Uhr	Typografie Helmut Stabe 14–20.30 Uhr
SA 19. OKT	Gestalten mit Ton 2 Jan Thomas 9–15.30 Uhr	Digitalfotografie Matthias Ritzmann 9–15.30 Uhr	Typografie Helmut Stabe 9–15.30 Uhr
MI 23. OKT		Lithografie für Anfänger Sara Möbius 17–19.30 Uhr	
FR 25. OKT	Schmuck 2 – Email Claudia Baugut 14–20.30 Uhr	Grundlagen der Gestaltung – Farbe Dirk Neumann 14–20.30 Uhr	Radierung – Kaltnadel Sara Möbius 14–20.30 Uhr
SA 26. OKT	Schmuck 2 – Email Claudia Baugut 9–15.30 Uhr	Grundlagen der Gestaltung – Farbe Dirk Neumann 9–15.30 Uhr	Radierung – Kaltnadel Sara Möbius 9–15.30 Uhr
MI 30. OKT	Freihandzeichnen Dirk Neumann 17–19.30 Uhr	Lithografie für Fortgeschrittene Nora Mona Bach 17–19.30 Uhr	

DOZENTEN UND DOZENTINNEN (l. o. nach r. u.)
Nora Mona Bach | Sara Möbius | Claudia Baugut
Yi-Cong Lu | Dirk Neumann | Renée Reichenbach
Franziska Buschbeck | Helmut Stabe | Jan Thomas

KONTAKT

Kompetenzzentrum
»Gestalter im Handwerk«

Marina Hoffmann
Telefon 0345 2 31 17 13
Telefax 0345 2 31 17 16
Mail kontakt@kgh-halle.de

c/o Künstlerhaus 188 e.V.
Böllberger Weg 188
06110 Halle/Saale

www.kgh-halle.de

Europäische Kommission
Europäischer Sozialfonds
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT

